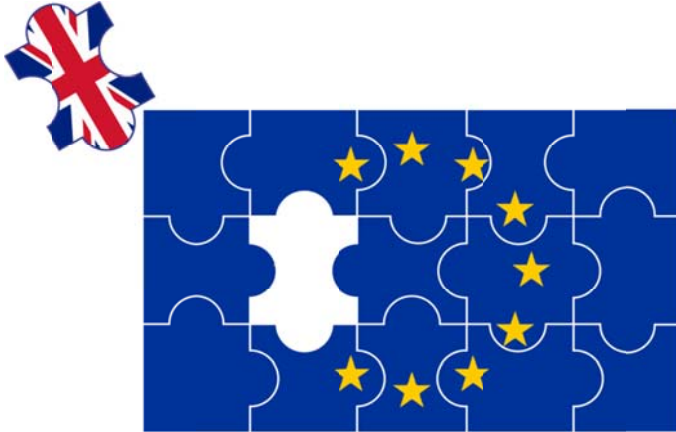


# LEHRERFORTBILDUNG

## Skepsis, Sklerose, Stagnation?

Die Europäische Union im Wahljahr 2019

Montag, 25. März bis Mittwoch 27. März 2019



[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Der Zerfallsprozess der EU hat mit dem Brexit eingesetzt; er wird nur aufzuhalten sein, wenn den Völkern (wieder) bewusst wird, dass es ihnen in der EU besser ergeht und sie im Ringen mit den Trumps und Putins dieser Welt stärker sind als im Alleingang.

Berthold Kohler  
in: FAZ vom 12.06.2018

Euroskeptische Populisten eilen von Wahlerfolg zu Wahlerfolg, aber die Zustimmung der Bevölkerung zur Europäischen Union ist in den Mitgliedsstaaten auf einem Rekordhoch. Wie passt das zusammen? Erkennen die Bürgerinnen und Bürger angesichts von Trumpismus, Populismus und Protektionismus, dass einfache Botschaften nicht verfangen und ein Rückfall in Nationalstaaterei keine Lösung für die globalen Probleme des 21. Jahrhunderts ist? Wie kann die Europäische Union handlungsfähiger und demokratischer zugleich werden? Das sind nur zwei Fragen, auf die das Seminar von Studienhaus Wiesneck und Landeszentrale für politische Bildung Antworten geben will. Besonderes thematisches Gewicht wird bei auf die Betrachtung der deutsch-französischen Zusammenarbeit in Europa gelegt.

**Termin** Montag, 25. März bis Mittwoch, 27. März 2019

**Ort** Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach

**Leitung** Dr. Beate Rosenzweig, Studienhaus Wiesneck  
Dr. Michael Wehner, LpB, Außenstelle Freiburg

**Zielgruppe** Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geographie und Religion, Ethik aller Schularten

**Kosten** 50,-€ (inklusive Übernachtung, Verpflegung und Busfahrt nach Straßburg)

**Seminar-Nr.** 51/13/19

## Programm

### Montag, 25. März 2019

- Bis 10 Uhr Anreise
- 10.15 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 10.30 Uhr Solidaritätsbrüche in Europa  
Assoz.Prof. PD MMag. Dr. Wolfgang Aschauer, Universität Salzburg
- 14 Uhr Die französische Sicht der Dinge: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Europapolitik  
Dr. Andreas Marchetti, Geschäftsführer von politglott (soziales Unternehmen der politischen Bildung und Beratung) und Senior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Universität Bonn
- 19.30 Uhr Europa in der Praxis: Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Regierungspräsidiums Freiburg  
Thomas Boes, Europabeauftragter u. Beauftragter für die Beziehungen mit der Schweiz, Regierungspräsidium Freiburg, Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten
- 20 Uhr Europa und die Zivilgesellschaft: Das Beispiel Pulse of Europe  
Moritz Pohle, Rechtsanwalt, Pulse of Europe Freiburg

### Dienstag, 26. März 2019

- 9.15 Uhr Determinanten der Staatsverschuldung und Wege zur Überwindung der Schuldenkrise in Deutschland und Europa  
Dr. Ekkehard A. Köhler, Geschäftsführender Forschungsreferent, Walter Eucken Institut, Freiburg
- 12.15 Uhr Fahrt nach Kehl und Straßburg in das Europäische Parlament,  
1 Avenue du Président Robert Schuman, 67000 Strasbourg
- 14.30 Uhr Zur Zukunft der Europäischen Union: Ansichten von Abgeordneten  
Marcus Pretzell, MdEP (Die blaue Partei, Fraktion Europa der Nationen und der Freiheit)  
Evelyne Gebhardt, MdEP (SPD, Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament)
- 16 Uhr Fahrt in den Kaiserstuhl
- 18 Uhr Abendessen mit Weinprobe am Kaiserstuhl

### Mittwoch, 27. März 2019

- 9.30 Uhr Auswege aus der Krise der Europäischen Union  
Prof. Dr. Andreas Maurer, Jean-Monnet-Chair for Political Science and European Integration, Universität Innsbruck
- 12 Uhr Seminaerauswertung und Feedback
- 13 Uhr Abreise nach dem Mittagessen

#### Hinweise:

- a) Meldungen zu diesem Seminar erfolgen nicht online über den Landesserver, sondern wie gehabt über die Schulleitung direkt an das zuständige Regierungspräsidium mit dem „alten“ Formular (Meldung zur Veranstaltung), welches Sie gerne bei uns abrufen können. Das Studienhaus Wiesneck bittet um formlose gleichzeitige Benachrichtigung. **Meldeschluss: 25. Februar 2019**

Ausnahme: Meldungen aus dem Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgen über die Schulleitung direkt an das Studienhaus Wiesneck.

- b) Für dieses Kooperationsseminar wird ein Beitrag in Höhe von **50,- Euro** erhoben. Die Teilnehmer erhalten Verpflegung und Unterkunft, daneben wird kein Tage- oder Übernachtungsgeld gewährt. Fahrkosten werden nicht erstattet.

c) Anfragen richten Sie bitte an das Studienhaus Wiesneck, 79256 Buchenbach bei Freiburg.

Telefon: 07661-98750, Fax: 07661-987599, E-Mail: [wiesneck@wiesneck.de](mailto:wiesneck@wiesneck.de). **Hinweis: Bitte Ausweisdokument mitbringen.**